

California Proposition 65-Konformität

Einhaltung der Anforderungen gemäß California Proposition 65

Die REO AG unterstützt ihre Kunden bei der Bewertung der Anforderungen der **California Proposition 65 (Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986)** für den US-amerikanischen Markt.

Als international tätiger Hersteller hochwertiger induktiver, resistiver und elektronischer Komponenten bewerten wir unsere Produkte hinsichtlich der von der California Office of Environmental Health Hazard Assessment (OEHHA) veröffentlichten Stoffliste und arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um die erforderlichen Informationen bereitzustellen.

Unsere Maßnahmen umfassen insbesondere:

- Regelmäßige Überprüfung der aktuellen Proposition-65-Stoffliste.
- Bewertung unserer Produkte hinsichtlich enthaltener Proposition-65-Stoffe.
- Einholung und Pflege von Materialdeklarationen unserer Lieferanten.
- Bewertung einer möglichen Exposition bei der bestimmungsgemäßen Verwendung unserer Produkte.
- Kontinuierliche Überwachung regulatorischer Änderungen und Umsetzung erforderlicher Maßnahmen.
- Unterstützung unserer Kunden durch die Bereitstellung relevanter Compliance-Informationen.

Das Vorhandensein eines auf der Proposition-65-Liste geführten Stoffes führt nicht automatisch zu einer Kennzeichnungspflicht. Eine Warnhinweispflicht besteht grundsätzlich nur dann, wenn unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen eine Exposition oberhalb der von der OEHHA festgelegten Grenzwerte nicht ausgeschlossen werden kann.

Für produktspezifische Informationen oder Fragen zur Material Compliance stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Material Compliance
REO AG
E-Mail: compliance@reo.de